

SÜDKURIER

Tengen

Ein Notararzt als Hauptlöschmeister

24.11.2014

Von **Werner Muscheler**



Tengener Feuerwehr zeichnet Siegfried Steckkönig für seine Verdienste aus

„Tengen hat was“, mit diesem Slogan warb Bürgermeister Helmut Groß im Anschluss an die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Tengen im Bürgerzentrum in Büßlingen und dachte dabei an ein verdientes Feuerwehrmitglied. Die Rede war vom leitenden Notararzt Siegfried Steckkönig, der seit dem Jahr 1995 aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Tengen ist und sich hohe Verdienste erworben hat. Bereits im Jahr 1962 trat Siegfried Steckkönig in Leinfelden in die dortige Jugendfeuerwehr ein. Es folgte ab 1980 die Feuerwehrmitgliedschaft in Gundelfingen, ab 1985 bis 1995 in Waldkirch und anschließend bis zum heutigen Tag in Tengen.

1970 absolvierte Steckkönig in Bruchsal einen Lehrgang zum Atemschutzträger. Es folgte 1972 ein Maschinisten- Lehrgang und 1975 ein Lehrgang zum Rettungssanitäter. 1989 wurde Siegfried Steckkönig zum leitenden Notararzt bestellt. Zuletzt wurde er im Jahr 2004 zum Hauptlöschmeister befördert. Steckkönig ist im Besitz des Bronzenen-, Silbernen- und Goldenen Leistungsabzeichens. „Wir bringen Ihnen Respekt und Anerkennung entgegen und danken Ihnen für ihre großartigen Leistungen für das Feuerwehrwesen“, so Groß bei der Ehrung der 50-jährigen aktiven Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Dort hat sich Steckkönig auch mit viel Leidenschaft der Restaurierung des LF15, einem Fahrzeug aus dem Jahr 1952, gewidmet und die Feuerwehr Oldtimer-Gruppe in Tengen ins Leben gerufen.

„Es ist für mich ein absoluter Höhepunkt und außerdem noch die erste Ehrung überhaupt, die ich für eine 50-jährige aktive Mitgliedschaft vollziehen darf“, sagte der stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Egger. Er überreichte Siegfried Steckkönig mit größter Anerkennung für seine Verdienste das Goldene Ehrenzeichen des Badischen Feuerwehrverbandes.

Am Rande der Jahreshauptübung gab es dann außerdem noch eine weitere Beförderung durch Bürgermeister Helmut Groß: Nach seiner erfolgreichen Schulung zum Gruppenführer wurde Simon Volk zum Löschmeister ernannt.